



fashionette^f
HALBJAHRESBERICHT 2023

VORWORT

Als neues Management haben wir seit März 2023 den Fokus klar Richtung Profitabilität gelegt. Dies wurde konkret durch **vier Schritte** umgesetzt:

- (1) Schließung des Geschäftsbereichs Beauty
- (2) Schließung des Geschäftsbereichs Smartwatches
- (3) Beginn des Kosten- und Effizienzprogramms
- (4) Änderung der Preis- und Einkaufsstrategie

Die Schließung der Geschäftsbereiche haben wir vorgenommen, weil sowohl mit dem Bereich Beauty als auch mit dem Bereich Smartwatches keine Gewinne erzielt wurden und wir uns konsequent von Verlustbringern trennen. Das Kosten- und Effizienzprogramm ist umfassend: Es beinhaltet die Reduktion von Softwarekosten, die Abschaffung externer Berater in vielen Bereichen, die Reduktion von Sachkosten sowie die Verlagerung unserer Standorte mit dem Ziel der Kostenreduktion. Auch die Änderung der Preis- und Einkaufsstrategie, in der wir künftig nur noch höherpreisige Artikel kaufen und günstige Lieferanten auslisten, ist Teil unserer Neupositionierung im Luxusbereich. Die volle Wirksamkeit dieser Schritte und Maßnahmen wird im zweiten Halbjahr 2023 sowie im Geschäftsjahr 2024 sichtbar werden.

Wir sind bisher mit der Umsetzung der vier Schritte sehr zufrieden. **Zwar ist der Umsatz im ersten Halbjahr wie geplant rückläufig, doch konnten wir die für uns maßgeblichen Ziele erreichen: Unser operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) ist deutlich gestiegen, unser operativer CashFlow hat sich positiv entwickelt und wir konnten die Marge auf unsere Produkte deutlich erhöhen. Das bereinigte EBITDA erreichte erstmals 1,48 Mio. Euro, der höchste Wert seit zwei Jahren.**

Vor diesem Hintergrund und der erwarteten, weiteren Ergebnisverbesserung **heben wir unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2023 an: Wir erwarten nunmehr ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 5 Mio. EUR bis 6 Mio. EUR (vorherige Prognose: 2 Mio. EUR bis 3 Mio. EUR).**

Und mit dem Beginn der **Plattformstrategie Ende September 2023** haben wir den Grundstein gelegt, den Umsatz auch wieder profitabel wachsen zu lassen und hierdurch in eine für uns sehr wichtige Kategorie einzusteigen: Der Luxus-Mode. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits abgeschlossen, wir werden entsprechende Umsätze ab Ende September 2023 realisieren und zahlreiche Partner aus dem Luxus-Modebereich auf unserer Plattform angebunden haben.

Ihr Vorstand

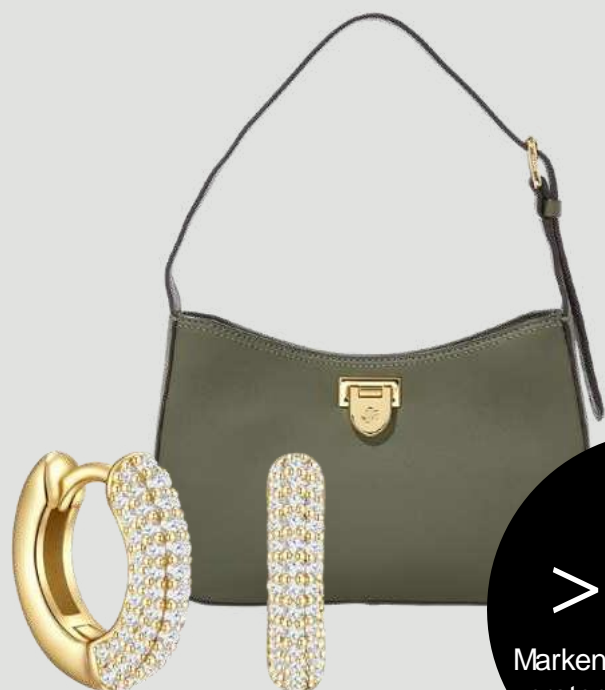
Dr. Dominik Benner (CEO)

Laura Vogelsang



UNSER
MANAGEMENT

20 HALBJAHRES- BERICHT 23



> 350

Marken im Portfolio im
ersten Halbjahr 2023



FASHIONETTE AG



FASHIONETTE AG

Inhalts- VERZEICHNIS

KONZERNZ WISCHENLAGEBERICHT

- [11](#) Geschäftsverlauf
- [13](#) Wirtschaftsbericht
- [17](#) Chancen- und Risikobericht
- [17](#) Prognosebericht

KONZERNZ WISCHENABSCHLUSS

- [21](#) Konzernbilanz
- [22](#) Konzerngesamtergebnisrechnung
- [23](#) Konzernkapitalflussrechnung
- [24](#) Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- [25](#) Verkürzter Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- [31](#) Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- [32](#) Finanzkalender
- [32](#) Impressum

fashionette AG

KENNZAHLEN

Fortgeführte Aktivitäten

NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2023	H1 2022
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	570	657
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	179	177
Aktive Kunden (in tausend, LTM)	1.029	1.002
Neukunden (in tausend)	288	329
Anzahl der Mitarbeitenden	262	264

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2023	H1 2022
Nettoumsatzerlöse (in tausend EUR)	59.871	68.298
Bruttoergebnis (in tausend EUR)	26.762	27.251
Bruttoergebnismarge (Anteil in %)	44,7 %	39,9 %
Berichtetes EBITDA (in tausend EUR)	1.031	-69
Berichtete EBITDA-Marge (Anteil in %)	1,7 %	-0,1 %
Bereinigtes EBITDA (in tausend EUR)	2.807	919
Bereinigte EBITDA-Marge (Anteil in %)	4,7 %	1,3 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in tausend EUR)	-2.558	-6.041

Konsolidierte und nach IFRS ausgewiesene Zahlen, bezogen auf die fortgeführten Aktivitäten der fashionette AG (IFRS 5).

Über FASHIONETTE AG

Die fashionette AG ist eine führende europäische, datengesteuerte E-Commerce Gruppe für Premium- und Luxus-Modeaccessoires. Auf den Online-Plattformen fashionette.com und brandfield.com bietet die fashionette-Gruppe nicht nur Inspiration, sondern auch ein ausgewähltes Sortiment an Premium- und Luxus-Modeaccessoires, wie Handtaschen, Schuhe, Kleinlederwaren, Sonnenbrillen, Uhren, Schmuck und Beauty-Produkte von mehr als 350 Marken, einschließlich Eigenmarken. Basierend auf mehr als zehn Jahren Erfahrung im Bereich Modeaccessoires hat die fashionette AG eine innovative proprietäre IT- und Datenplattform entwickelt, die mithilfe modernster Technologien und künstlicher Intelligenz Kunden in ganz Europa den personalisierten Online-Einkauf von Luxus-Modeaccessoires ermöglicht. Weitere Informationen zur fashionette AG finden Sie unter corporate.fashionette.com oder auf den Online-Plattformen www.fashionette.com und www.brandfield.com.

Erläuterung Fortgeführte Aktivitäten

Vor dem Hintergrund, dass im laufenden Geschäftsjahr 2023 zwei Geschäftsbereiche (Beauty, Smartwatches) geschlossen wurden, wird mit Bezug auf die gültigen Regelungen (IFRS 5) eine ergänzende, separate Ausweisung der Erlöskennzahlen der **fortgeführten Aktivitäten** der fashionette AG dargestellt (Seite 5). Diese beinhalten alle Erlöskennzahlen bereinigt um jene Aktivitäten der Geschäftsbereiche Beauty und Smartwatches, welcher per Q2 2023 eingestellt wurden.

In der anschließenden Gesamtbetrachtung des Halbjahresberichts (siehe Seite 7 ff.) werden die Zahlen des Konzerns vollständig ausgewiesen und keine Bereinigungen vorgenommen.

fashionette AG

KENNZAHLEN

Gesamtkonzern

NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2023	H1 2022
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	578	667
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	181	179
Aktive Kunden (in tausend, LTM)	1.033	1.007
Neukunden (in tausend)	291	335
Anzahl der Mitarbeitenden	262	264

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2023	H1 2022
Nettoumsatzerlöse (in tausend EUR)	62.000	73.398
Bruttoergebnis (in tausend EUR)	27.417	29.030
Bruttoergebnismarge (Anteil in %)	44,2 %	39,6 %
Berichtetes EBITDA (in tausend EUR)	-745	-1.057
Berichtete EBITDA-Marge (Anteil in %)	-1,2 %	-1,4 %
Bereinigtes EBITDA (in tausend EUR)	1.483	491
Bereinigte EBITDA-Marge (Anteil in %)	2,4 %	0,7 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in tausend EUR)	-3.821	-7.056
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (in tausend EUR)	-2.990	-2.564

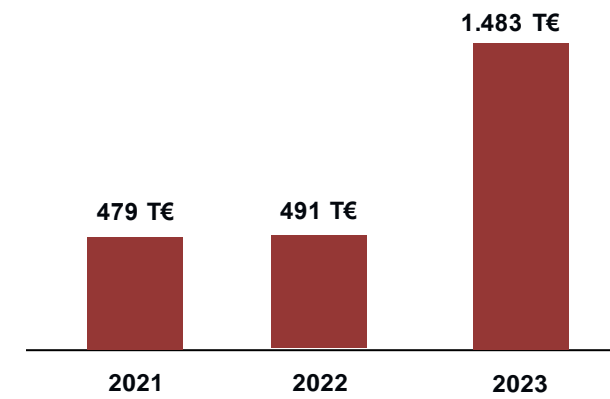
FINANZLAGE

	H1 2023	H1 2022
Working Capital (in tausend EUR)	36.590	43.962
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)	50,7 %	54,2 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in tausend EUR)	-3.821	-7.056
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in tausend EUR)	-959	-572
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (in tausend EUR)	-1.947	-2.103

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Halbjahresbericht auf konsolidierte und nach IFRS ausgewiesene Zahlen.

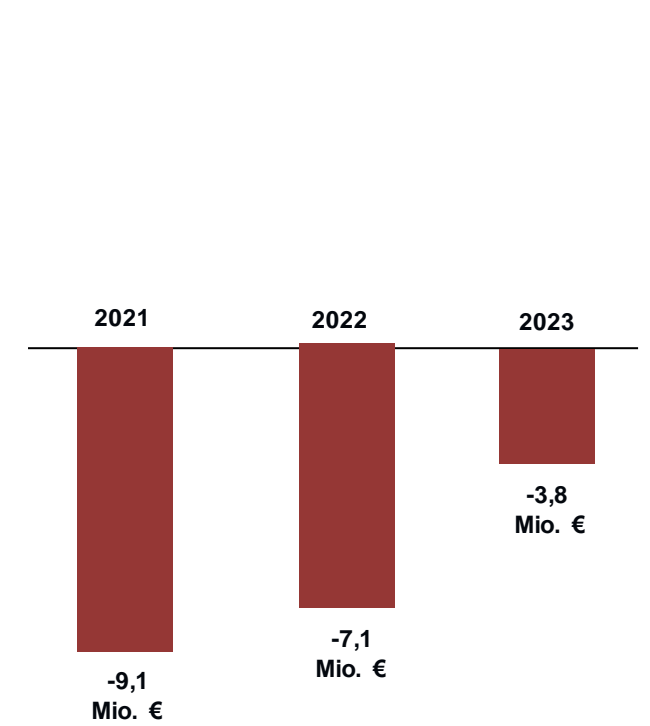
EBITDA-Entwicklung

(jeweils 1. Halbjahr, bereinigtes EBITDA)



CashFlow-Entwicklung

(jeweils 1. Halbjahr, Operativer CashFlow)



KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

Dieser Lagebericht umfasst den IFRS-Konzernzwischenlagebericht der fashionette AG zum 30. Juni 2023. Wir berichten darin über den Geschäftsverlauf sowie die Lage und die voraussichtliche Entwicklung des fashionette AG Konzerns.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Halbjahresbericht auf konsolidierte IFRS-Zahlen. Mit Brandfield sind im Weiteren die Brandfield B.V. Groningen, NL, sowie die Fastylo Holding B.V., Groningen, NL, gemeint.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- [11](#) [Geschäftsverlauf](#)
- [13](#) [Wirtschaftsbericht](#)
- [17](#) [Chancen- und Risikobericht](#)
- [17](#) [Prognosebericht](#)

GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 haben sich die Nettoumsatzerlöse der fashionette AG um -15,5 % auf 62.000 TEUR (H1 2022: 73.398 TEUR) verändert. Der absolute Rückgang der Nettoumsatzerlöse beträgt 11.398 TEUR und resultiert vor allem aus der seit Anfang 2023 angepassten Strategie des vermehrten Vertriebs von Luxusprodukten mit höheren Margen und der entsprechenden Produktportfolioüberarbeitung hinsichtlich unrentabler Produkte. Im Zuge dessen erfolgte in 2023 bereits die Einstellung der Geschäftsbereiche Beauty und Smartwatches. Der Vorstand prüft, die verbliebenen Aktivitäten und Vermögenswerte der Bereiche Beauty und Smartwatches gesamthaft zu veräußern. Die Zahl der Neukunden sank von 335 Tsd. auf 291 Tsd. während die Zahl der aktiven Kunden von 1.007 Tsd. auf 1.033 Tsd. angestiegen ist.

Mit einem Anteil am Nettoumsatz von 64,4 % (H1 2022: 65,0 %) bleibt die DACH-Region eine wichtige Region für fashionette. In der Region Benelux & sonstige Länder stieg der Anteil am Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2023 um 0,7-Prozentpunkte auf 35,7 % (H1 2021: 35,0 %). Der absolute Nettoumsatz sank um 3.620 TEUR auf 22.102 TEUR (H1 2022: 25.722 TEUR) vor allem aufgrund der seit Anfang 2023 angepassten Strategie des vermehrten Vertriebs von Luxusprodukten mit höheren Margen und der entsprechenden Produktportfolioüberarbeitung hinsichtlich unrentabler Produkte. Im Zuge dessen erfolgte in 2023 bereits die Einstellung der Geschäftsbereiche Beauty und Smartwatches. Der Anteil von Brandfield am Nettoumsatz in der Region Benelux & sonstige Länder liegt bei 89,4 % (H1 2022: 80,2 %).

KONSOLIDIERTE ERTRAGSLAGE (VERKÜRZT, IN TEUR)	H1 2023	H1 2022	Δ
Nettoumsatzerlöse	62.000	73.398	-15,5 %
Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Waren	34.583	44.368	-22,1 %
Bruttoergebnis	27.417	29.030	-5,6 %
Bruttoergebnismarge	44,2 %	39,6 %	+4,6 PP
Sonstige betriebliche Erträge (inkl. akt. Eigenleistungen)	1.355	536	>100,0 %
Personalaufwand	6.146	6.381	-3,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.370	24.242	-3,6 %
Berichtete EBITDA	-745	-1.057	-29,5 %
Berichtete EBITDA-Marge	-1,2 %	-1,4 %	+0,2 PP

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), bereinigt um Einmaleffekte, stieg auf 1.483 TEUR (H1 2022: 491 TEUR). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich auf 2,4 % (H1 2022: 0,7 %). Das berichtete EBITDA stieg um TEUR 312 auf -745 TEUR (H1 2022: -1.057 TEUR) mit einer berichteten EBITDA-Marge von -1,2 % (H1 2022: -1,4 %) und beinhaltet Sondereffekte in Höhe von 2.228 TEUR (H1 2022: 1.548 TEUR).

Bei den Sondereffekten handelt es sich vor allem um Einmalkosten für Vorstandsabfindungen, Sonderkosten Auslandsvertrieb, einmalige Beratungsaufwendungen sowie kapitalmarktbedingte Aufwendungen. Wie noch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 aufgeführt, wurden im Rahmen des Erwerbs der Brandfield-Gruppe im Jahr 2021 stille Reserven im Vorratsvermögen aufgedeckt. Im ersten Halbjahr 2022 wurden noch 723 TEUR aus der Aufdeckung der stillen Reserven als Materialaufwand letztmalig abgeschrieben und als Sondereffekt bereinigt. Diese Einmaleffekte werden im bereinigten EBITDA nichtberücksichtigt.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN EBITDA (IN TEUR)	H1 2023	H1 2022
Berichtetes EBITDA	-745	-1.057
Einmaleffekte		
Einmalige Beratungsaufwendungen	668	322
Aufwendungen nicht der Geschäftstätigkeit zuordenbar	935	12
Einmalige Sonderkosten Auslandsvertrieb	625	0
Anteilsbasierte Vergütung	0	491
Abschreibung stille Reserven Vorratsvermögen	0	723
Summe Einmaleffekte	2.228	1.548
Bereinigtes EBITDA	1.483	491
Bereinigte EBITDA-Marge	24 %	0,7 %

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2023 ist der Nettoumsatz der fashionette AG mit -15,5 % bzw. absolut 62.000 TEUR (H1 2022: 73.398 TEUR) vor allem aufgrund der seit Anfang 2023 angepassten Strategie des vermehrten Vertriebs von Luxusprodukten mit höheren Margen und der entsprechenden Produktportfolioüberarbeitung hinsichtlich unrentabler Produkte rückläufig. Im Zuge dessen erfolgte in 2023 bereits die Einstellung der Segmente Beauty und Smartwatches. Der Materialaufwand ist etwas überproportional zum Nettoumsatzrückgang um -22,1 % auf 34.583 TEUR (H1 2022: 44.368 TEUR) gesunken. Die operative Bruttoergebnismarge (in H1 2022 bereinigt um den Effekt der Abschreibung der stillen Reserven auf die Vorräte von Brandfield) hat sich im ersten Halbjahr 2023 um +4,6 Prozentpunkte auf +44,2 % (H1 2022: 39,6 %) erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um >+100,0 % auf 1.355 TEUR (H1 2022: 536 TEUR) angestiegen.

Die Personalaufwendungen sanken um -3,7 % auf insgesamt 6.146 TEUR (H1 2022: 6.381 TEUR). Anteilsbasierte Vergütungen sind in H1 2023 nicht erfolgt (H1 2022: 491 TEUR). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (ohne Werkstudenten) verringerte sich um -0,8 % auf 262 (30. Juni 2022: 264).

Im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf 1.142 TEUR (H1 2022: 1.485 TEUR). Darin enthalten sind 537 TEUR Abschreibungen von Brandfield und darin 320 TEUR Abschreibungen auf die aktivierten Markennamen und Kundenbeziehungen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Effekte aus dem eingeleiteten Effizienz- und Kostenprogramm zu erkennen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um -3,6 % auf 23.370 TEUR (H1 2022: 24.242 TEUR) gesunken. Die Einzelpositionen gliedern sich in Vertriebskosten in Höhe von 9.791 TEUR (H1 2022: 9.574 TEUR), Marketingkosten in Höhe von 8.818 TEUR (H1 2022: 11.250 TEUR), Technologiekosten in Höhe von 1.143 TEUR (H1 2022: 1.106 TEUR) und nicht bereinigte Allgemeine- und Verwaltungskosten in Höhe von 3.618 TEUR (H1 2022: 2.312 TEUR) auf. Im Verhältnis zum Nettoumsatz stiegen die Vertriebskosten um 2,8 Prozentpunkte auf 15,8 %, die Technologiekosten um 0,3 Prozentpunkte auf 1,8 % und die Allgemeinen- und Verwaltungskosten um 2,7 % Prozentpunkte auf 5,8 %. Die Marketingkosten sanken um -1,1 Prozentpunkte auf 14,2 %.

ERGEBNISSE NACH SEGMENTEN

Der Anteil der Segmente am Nettoumsatz und am Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen:

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG H 1 2023 (IN TEUR)	DACH	BENELUX & SONSTIGE	KONSOLI- DIERUNG	FASHIONETTE- GRUPPE
Nettoumsatzerlöse (extern)	39.898	22.102	-	62.000
Nettoumsatzerlöse zwischen den Segmenten	206	1.135	-1.341	0
Nettoumsatzerlöse (Segment)	40.104	23.237	-1.341	62.000
Bereinigtes EBITDA	1.250	233	-	1.483
Bereinigte EBITDA-Marge	3,1 %	1,1 %		2,4 %

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG H 1 2022 (IN TEUR)	DACH	BENELUX & SONSTIGE	KONSOLI- DIERUNG	FASHIONETTE
Nettoumsatzerlöse (extern)	47.676	25.722	-	73.398
Nettoumsatzerlöse zwischen den Segmenten	65	318	-383	-
Nettoumsatzerlöse (Segment)	47.741	26.040	-383	73.398
Bereinigtes EBITDA	633	-142	-	491
Bereinigte EBITDA-Marge	1,3 %	-0,5 %	-	0,7 %

Die Nettoumsatzerlöse im Segment DACH sind im ersten Halbjahr 2023 um -7.778 TEUR auf 39.898 TEUR (H1 2022: 47.676 TEUR) zurückgegangen. Im Segment Benelux & Sonstige sank der Nettoumsatz um -3.620 TEUR auf 22.102 TEUR (H1 2022: 25.722 TEUR). Infolge des Zusammenschlusses mit Brandfield hat sich der Anteil der Nettoumsatzerlöse in die nicht-deutsch-sprachigen Länder verlagert, hauptsächlich in die Benelux-Region. Das bereinigte EBITDA im Segment DACH stieg im Vorjahresvergleich um 617 TEUR auf 1.250 TEUR, und das bereinigte EBITDA im Segment Benelux & Sonstige um 375 TEUR auf 233 TEUR.

CASHFLOWS

Im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete die fashionette AG einen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von -3.821 TEUR (H1 2022: -7.056 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch einen Rückgang des Working Capital in Höhe von -3.319 TEUR, davon Aufbau von Vorratsvermögen in Höhe von 4.496 TEUR (inklusive geleistete Anzahlungen), Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen in Höhe 4.210 TEUR sowie Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.033 TEUR.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -959 TEUR (H1 2022: -572 TEUR). Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die im ersten Halbjahr 2023 aktivierten Eigenleistungen für die Online-Shopentwicklung (753 TEUR) zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -1.947 TEUR (H1 2022: -2.103 TEUR) beinhaltet die Rückführung der Darlehen in Höhe von 675 TEUR (Vorjahr: 900 TEUR), gezahlte Zinsen in Höhe von 901 TEUR (Vorjahr: 854 TEUR) und Auszahlungen für Leasing- bzw. Mietverbindlichkeiten in Höhe von 371 TEUR (Vorjahr: 349 TEUR). Von den gezahlten Zinsen in Höhe von 901 TEUR entfallen 600 TEUR (Vorjahr: 643 TEUR) Zinsaufwendungen für Factoring und Ratenkauf, 250 TEUR (Vorjahr: 155 TEUR) Zinsaufwendungen für lang- und kurzfristige Bankenfinanzierungen und 51 TEUR (Vorjahr: 56 TEUR) Zinsaufwendungen gemäß IFRS 16. Der Anteil von Brandfield im ersten Halbjahr 2023 an dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -166 TEUR.

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG (IN TEUR)	H1 2023	H1 2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-3.821	-7.056
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-959	-572
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.947	-2.103
Nettozunahme oder (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.726	-9.731
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	3.736	7.177
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-10
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	-2.990	-2.564

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete die fashionette AG einen Abfluss von liquiden Mitteln von 6.726 TEUR (H1 2022: 9.731 TEUR). Die Nettzahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf -2.990 TEUR (31. Dezember 2022: 3.736 TEUR). Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2023 bestanden mit 4.737 TEUR Inanspruchnahmen von Kreditlinien bei Kreditinstituten (31. Dezember 2022: 11.055 TEUR). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken belaufen sich auf 9.780 TEUR (31. Dezember 2022: 11.082 TEUR), davon sind 2.025 TEUR innerhalb eines Jahres fällig (31. Dezember 2022: 1.800 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Mietverträgen belaufen sich insgesamt auf 3.526 TEUR (31. Dezember 2022: 3.837 TEUR).

FINANZLAGE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist in der nachstehenden verkürzten Bilanz dargestellt:

AKTIVA (IN TEUR)	30. JUNI 2023		31. DEZEMBER 2022	
Langfristige Vermögenswerte	21.113	25,0 %	21.291	24,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	63.177	75,0 %	66.381	75,7 %
Aktiva	84.290	100,0 %	87.672	100,0 %
PASSIVA (IN TEUR)	30. JUNI 2023	31. DEZEMBER 2022		
Eigenkapital	42.710	50,7 %	45.490	51,9 %
Langfristige Verbindlichkeiten	11.305	13,4 %	12.661	14,4 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.275	36,0 %	29.521	33,7 %
Passiva	84.290	100,0 %	87.672	100,0 %

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 reduzierte sich die Bilanzsumme der fashionette AG um 3,9 % auf 87.290 TEUR (31. Dezember 2022: 87.672 TEUR). Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 0,8 % auf 21.113 TEUR (31. Dezember 2021: 21.291 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch die laufenden Abschreibungen (-1.142 TEUR) sowie gegenläufig den Zugang aus der Aktivierung von Eigenleistungen für die Entwicklung der Online-Shops (753 TEUR). Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme stieg auf 25,0 % (31. Dezember 2022: 24,3 %).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich im ersten Halbjahr 2023 um 3.204 TEUR auf 63.177 TEUR (31. Dezember 2022: 66.381 TEUR). Das Vorratsvermögen stieg um 3.543 TEUR auf 40.221 TEUR (31. Dezember 2022: 36.678 TEUR), während das Rückgaberecht der Kunden sich um 1.317 TEUR auf 1.990 TEUR (31. Dezember 2022: 3.307 TEUR) reduzierte. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sanken saisonal bedingt um 2.708 TEUR auf 16.314 TEUR (31. Dezember 2022: 19.022 TEUR). Die liquiden Mittel verringerten sich im ersten Halbjahr 2023 um 3.306 TEUR auf 1.747 TEUR (31. Dezember 2022: 5.053 TEUR), im Wesentlichen durch den Abbau von Working Capital. Es bestehen ungenutzte Kreditlinien, auf welche die Gesellschaft zurückgreifen kann.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 verringerte sich das Eigenkapital um 2.780 TEUR auf 42.710 TEUR, bedingt durch den aufgelaufenen Verlust zum Halbjahr 2023. Die Eigenkapitalquote sank um 1,2 Prozentpunkte auf 50,7 % zum 30. Juni 2023.

Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um 1.356 TEUR auf 11.305 TEUR (31. Dezember 2022: 12.661 TEUR), hauptsächlich bedingt durch die Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 675 TEUR sowie die Reduzierung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 338 TEUR. Die latenten Steuerverbindlichkeiten reduzierten sich um 89 TEUR auf 1.388 TEUR (31. Dezember 2022: 1.477 TEUR). Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten am Gesamtkapital sank auf 13,4 % (31. Dezember 2022: 14,4 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten reduzierten sich saisonal bedingt um 3.172 TEUR auf 21.935 TEUR (31. Dezember 2022: 25.107 TEUR), die kurzfristigen Darlehen erhöhten sich um 3.671 TEUR auf 7.541 TEUR (31. Dezember 2022: 3.870 TEUR), davon 2.025 TEUR (31. Dezember 2022: 1.800 TEUR) kurzfristiger Anteil der Refinanzierung Brandfield, 4.720 TEUR (31. Dezember 2022: 1.305 TEUR) kurzfristige Bankverbindlichkeiten und 796 TEUR (31. Dezember 2022: 732 TEUR) Leasingverbindlichkeiten. Die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2023 auf 30.275 TEUR (31. Dezember 2022: 29.521 TEUR) und der Anteil am Gesamtkapital stieg auf 36,0 % (31. Dezember 2022: 33,7 %).

Chancen- und RISIKOBERICHT

Die wesentlichen Risiken für die fashionette AG haben sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2022 nicht verändert. Bestandsgefährdende Risiken aufgrund von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung sind nicht bekannt.

PROGNOSEBERICHT

Nachdem sich die Früchte des eingeleiteten Kosten- und Effizienzprogrammes abzeichnen zeigt sich eine positive Ertragsentwicklung, die wir im zweiten Halbjahr 2023 fortsetzen werden. Insbesondere das vierte Quartal ist für die fashionette AG stets relevant und erzielt die höchsten Umsatz- und Ergebnisbeiträge.

Wir sehen zusätzliche Chancen in den noch nicht ausgeschöpften Synergiepotenzialen aus der in 2021 getätigten Akquisition von Brandfield, wie die weitere gegenseitige Integration unseres Sortiments und des gegenseitigen Listings von Produkten, um so mehr Absatz in den jeweiligen Zielländern zu erreichen.

Die fashionette AG entwickelt sich dabei weiter. Was jedoch beständig bleibt, ist unser unermüdlicher Einsatz, den personalisierten Einkauf von Luxus-Modeaccessoires für alle Kunden zu ermöglichen, die ihr Outfit vervollständigen, akzentuieren und individualisieren möchten, sowie das Einkaufserlebnis für unsere Kunden kontinuierlich zu optimieren.

Ein personalisiertes Einkaufserlebnis von hochwertigen Modeaccessoires basierend auf dem Prinzip der Zugänglichkeit und Individualität wird unserer Ansicht nach zusammen mit einer kuratierten Produktauswahl über all unsere Online-Plattformen hinweg weiterhin den Unterschied ausmachen.

Unsere firmeneigene Technologieplattform bietet uns die Möglichkeit, mittels datengetriebener Entscheidungen über alle Funktionen hinweg das profitable Wachstum von fashionette weiter voranzutreiben.

Die fashionette AG verfolgt daher das Ziel, mit stetem Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden, den Anteil der Gruppe im Marktsegment für Luxusaccessoires weiter auszubauen, um Europas führende E-Commerce- Gruppe für Premium und Luxus-Modeaccessoires zu werden.

Durch den Eintritt des Großaktionärs The Platform Group GmbH & Co. KG im letzten Dezember und die Bestellung von Dr. Dominik Benner – geschäftsführender Gesellschafter und CEO der The Platform Group GmbH & Co. KG – zum Vorstandsvorsitzenden der fashionette AG seit 1. März 2023 läuft die strategische Weiterentwicklung der fashionette AG. Insbesondere der Beginn des Kosten- und Effizienzprogrammes seit März 2023 sowie der Start der Plattformstrategie ab Ende September 2023 sind hier maßgebliche Weichenstellungen zur Entwicklung der fashionette AG.

Am 25. Juli 2023 erfolgte die Ad hoc-Mitteilung bzgl. der Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung für den 6. September 2023 mit dem Ziel der Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung um EUR 11.073.852,00 gegen Sacheinlage der The Platform Group GmbH & Co KG. Hierzu verweisen wir auf die veröffentlichten Dokumente.

Ziel einer Zusammenführung der Aktivitäten beider Gesellschaften ist die Entstehung eines neuen Konzerns im Plattformbereich. Durch weitere Synergieeffekte, verbesserte Profitabilität sowie Wachstum in zahlreichen Branchen ist geplant, diese unter der Firmierung The Platform Group AG zu Europas größter Plattform-Gruppe zu entwickeln. Aufgrund der vorliegenden Finanzkennzahlen der The Platform Group GmbH & Co. KG bedeutet dies eine direkte Profitabilität des Gesamtkonzerns sowie eine deutliche Ausweitung der Geschäftsbereiche, auch im profitablen B2B-Bereich.

Wir sind überzeugt, dass diese Strategie den Wert des Unternehmens langfristig maximieren wird.

UMSATZ

Der Vorstand der fashionette AG erwartet für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin ein Umsatzwachstum von 5 % bis 8 % und bestätigt damit die Prognose. Hintergrund ist der Beginn der Plattformaktivitäten per Ende September 2023, welche einen entsprechenden Umsatzanstieg durch den erstmaligen Eintritt in das Segment der Luxus-Mode resultieren lassen.

ERTRAG

Der Vorstand erwartet vor dem Hintergrund der positiven Effekte aus dem Kosten- und Effizienzprogramm ein besseres operatives Ergebnis als bisher angenommen und erhöht damit die Ergebnisprognose. Für das Gesamtjahr 2023 wird nunmehr ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 5 Mio. EUR bis 6 Mio. EUR angenommen (vorherige Prognose: Bereinigtes EBITDA von 2 Mio. EUR bis 3 Mio. EUR).

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

Für das zum 30. Juni 2023 endende erste Halbjahr.

In Übereinstimmung mit den von der EU zur Anwendung freigegebenen IFRS.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 21 Konzernbilanz
- 22 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 23 Konzernkapitalflussrechnung
- 24 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 25 Verkürzter Anhang

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)

in TEUR	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Vermögenswerte			
Sachanlagen		3.789	4.109
Immaterielle Vermögenswerte		5.935	5.780
Geschäfts- oder Firmenwert		9.554	9.554
Andere finanzielle Vermögenswerte inklusive Derivate (langfristig)		298	298
Latente Steueransprüche		1.537	1.550
Langfristige Vermögenswerte		21.113	21.291
Vorräte		40.221	36.678
Rückgaberecht		1.990	3.307
Steuererstattungsansprüche		1.011	1.188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)		16.314	19.022
Vorauszahlungen		1.894	1.134
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.747	5.053
Kurzfristige Vermögenswerte		63.177	66.381
Bilanzsumme		84.290	87.672
Eigenkapital (7)			
Gezeichnetes Kapital		6.200	6.200
Kapitalrücklage		60.035	60.035
Sonstige Rücklagen		403	403
Gewinnrücklagen		-21.148	-14.889
Gewinn (Verlust)		-2.780	-6.259
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		42.710	45.490
Eigenkapital		42.710	45.490
Schulden			
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (langfristig)	(8)	9.780	11.082
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer (langfristig)		85	49
Sonstige Rückstellungen (langfristig)		52	52
Latente Steuerschulden		1.388	1.477
Langfristige Schulden		11.305	12.661
Steuerschulden		118	8
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (kurzfristig)	(8)	7.541	3.870
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)		21.935	25.107
Vertragsverbindlichkeiten		345	201
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)		336	336
Kurzfristige Schulden		30.275	29.521
Schulden		41.580	42.182
Bilanzsumme		84.290	87.672

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft)

in TEUR	Anhang	01. Jan. – 30. Juni 2023	01. Jan. – 30. Juni 2022
Umsatzerlöse	(4)	62.000	73.398
Sonstige Erträge (inkl. akt. Eigenleistungen)		1.355	536
Materialaufwand		-34.583	-44.368
Personalaufwand		-6.146	-6.381
Abschreibungen und Amortisationen		-1.142	-1.485
Sonstige Aufwendungen		-23.370	-24.242
Finanzerträge		18	7
Finanzaufwendungen		-901	-855
Gewinn (Verlust) vor Steuern (EBT)		-2.770	-3.390
Ertragssteuererträge und -aufwendungen		-11	290
Gewinn (Verlust) der Periode		-2.780	-3.100
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können			
Absicherung von Zahlungsströmen – wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	(6)	0	109
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		0	109
Gesamtergebnis		-2.780	-2.991
Zuordnung des Gewinns (Verlusts):			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-2.780	-3.100
Zuordnung des Gesamtergebnisses:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-2.780	-2.991
Ergebnis je Aktie (in EUR)			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		-0,45	-0,48
Verwässertes Ergebnis je Aktie		-0,45	-0,48

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft)

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Gewinn (Verlust) der Periode	-2.780	-3.100
Abschreibungen und Amortisationen	1.142	1.485
Finanzaufwendungen (-erträge)	883	848
Ertragssteueraufwendungen (-erträge)	10	-290
Minderung (Erhöhung) der Vorräte	-4.496	-1.760
Minderung (Erhöhung) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.210	3.395
Erhöhung (Minderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-3.033	-7.505
Erhöhung (Minderung) der sonstigen Rückstellungen	0	5
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (Aufwendungen)	0	502
Gezahlte Ertragssteuern	243	-636
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-3.821	-7.056
Erwerb von Sachanlagen	-170	-65
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-807	-513
Erhaltene Zinsen	18	6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-959	-572
Rückzahlung von Krediten und Fremdkapitalaufnahmen	-675	-900
Gezahlte Zinsen	-901	-854
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-371	-349
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.947	-2.103
Nettozunahme oder (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.726	-9.731
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-10
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	3.736	7.177
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	-2.990	-2.564
Aufschlüsselung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Zahlungsmittel	1.747	1.892
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.737	-4.456
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	-2.990	-2.564

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

zum 30. Juni 2023

in TEUR	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Transaktionskosten Rücklage	Gewinnrücklage	Gesamtes Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2022		6.200	60.035	159	244	-21.148	45.490
Gewinn (Verlust) der Periode						-2.780	-2.780
Stand 30. Juni 2023	(7)	6.200	60.035	159	244	-23.928	42.710

Verkürzter KONZERNANHANG

1 Allgemeine Angaben

Die fashionette AG („fashionette“ oder „die Gesellschaft“) ist eine in Deutschland gegründete Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter der Nummer HRB 91139 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich zum Stichtag 30. Juni 2023 in der Lierenfelder Straße 45, 40231 Düsseldorf, Deutschland.

Die fashionette AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem deutschen Aktiengesetz. Die fashionette-Stammaktien sind seit dem 29. Oktober 2020 an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main (Segment Scale/Freiverkehr) notiert.

Der vorliegende verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „der Konzern“ oder „fashionette“ bezeichnet).

fashionette ist eine führende europäische datengesteuerte Online-Plattform für Premium- und Luxus-Modeaccessoires. Ziel von fashionette ist es, allen Kunden in Europa ein personalisiertes Online-Shopping-Erlebnis im Bereich Premium- und Luxus-Modeaccessoires zu bieten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2021 hat die Gesellschaft alle Anteile an den folgenden Gesellschaften erworben:

- Brandfield Holding B.V., Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Brandfield B.V., Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Fastyo Holding B.V., Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Favorite Brands B.V., Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen, Niederlande

Alle Gesellschaften wurden ab dem jeweiligen Erwerbszeitpunkt voll konsolidiert und damit in den vorliegenden verkürzten und ungeprüften Konzernzwischenabschluss einbezogen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurden Brandfield Holding B.V. und Brandfield B.V. zu Brandfield B.V. und Fastyo Holding B.V. und Favorite Brands B.V. zu Fastyo Holding B.V. verschmolzen.

Die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft, Georg Hesse und Thomas Buhl, sind einvernehmlich mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2023 und Eintragung im Handelsregister am 14. März 2023 aus dem Vorstand ausgeschieden. Mit Wirkung zum 1. März 2023 ist Dr. Dominik Benner als neues Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft bestellt worden. Dr. Dominik Benner ist geschäftsführender Gesellschafter und CEO der The Platform Group GmbH & Co. KG, Wiesbaden („The Platform Group“), die seit Dezember 2022 die neue Großaktionärin der Gesellschaft ist.

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 ist Laura Vogelsang als weiteres Vorstandsmitglied bestellt worden. Laura Vogelsang wird als mehrjährige Mitarbeiterin in verschiedenen Führungspositionen der fashionette AG mit ihrer Expertise, insbesondere in den Bereichen Risk und Payment, sowie Human Resources, den Vorstandsvorsitzenden Dr. Dominik Benner unterstützen, das eingeleitete Maßnahmenpaket zur Steigerung der Profitabilität schnell und erfolgreich umzusetzen.

2 Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der fashionette AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind (IAS 34), erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Soweit nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge auf den nächsten Tausender gerundet. Da Beträge in Tausend Euro angegeben sind, kann die Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zu Rundungsdifferenzen führen. In einigen Fällen entsprechen solche gerundeten Beträge und Prozentsätze bei der Addition nicht zu 100 % den angegebenen Summen und die Zwischensummen in den Tabellen können geringfügig von den nicht gerundeten Zahlen abweichen.

3 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert übernommen. Eine vorzeitige Anwendung von veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards erfolgte nicht.

4 Umsatzerlöse

Aus dem Verkauf von Handelswaren, im Wesentlichen über seine Webshops, erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 62.000 TEUR (H1 2022: 73.398 TEUR). Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Regionen DACH in Höhe von 39.898 TEUR (H1 2022: 47.676 TEUR) sowie Benelux & Sonstige in Höhe von 22.102 TEUR (H1 2022: 25.722 TEUR).

5 Anteilsbasierte Vergütung

Die Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm 2020 betragen im ersten Halbjahr 0 TEUR (H1 2022: 491 TEUR). Weitere Ausführungen zum Aktienoptionsprogramm 2020 sind der Anhangangabe 7 zu entnehmen.

6 Sicherungsinstrumente (Zinsswaps)

fashionette unterliegt Zinsrisiken, die sich aus dem Eingehen variabel verzinslicher Verbindlichkeiten ergeben. Zur Reduzierung der Volatilität der Zinszahlungen sieht die Risikomanagement-Strategie die Umwandlung von Zinszahlungen in Festzinszahlungen durch Abschluss von Payer Swaps vor. Zur Vermeidung von Rechnungslegungsanomalien setzt fashionette auf die Absicherung von Zahlungsströmen für diese Swaps und die entsprechenden Verbindlichkeiten. Das abgesicherte Risiko beschränkt sich auf das Zinsrisiko. Das Ausfallrisiko aus den finanziellen Verbindlichkeiten wird nicht als Teil der Sicherungsbeziehung designiert. fashionette wendet ein Absicherungsverhältnis von 1:1 an.

In Bezug auf die Beurteilung der wirtschaftlichen Beziehung zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument wendet fashionette die „Critical Terms Match“ Methode an. Dabei werden die entsprechenden Referenzzinssätze, Laufzeiten, Zinsbindungen sowie die Nominalbeträge berücksichtigt. Die retrospektive Bestimmung der Unwirksamkeit von Sicherungsgeschäften erfolgt auf der Grundlage der Methode der hypothetischen Derivate. Potenzielle Quellen der Unwirksamkeit ergeben sich aus dem Ausfallrisiko der Gegenpartei und von fashionette.

Der Nominalbetrag des Zinsswaps beträgt zum 30. Juni 2023 2.950 TEUR (31. Dezember 2022: 3.250 TEUR).

7 Eigenkapital

NEUFASSUNG DES BEDINGTEN KAPITALS 2020/1 ALS BEDINGTES KAPITAL 2022/1

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2022 wurde das bedingte Kapital 2020/1 aufgehoben und ein bedingtes Kapital 2022/1 neu gefasst.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 620.000,00 durch Ausgabe von bis zu 620.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/1).

Das bedingte Kapital 2022/1 dient ausschließlich der Ausgabe von Aktien der Gesellschaft aus dem Aktienoptionsprogramm 2022 für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft sowie für Arbeitnehmer der Gesellschaft und von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft. Die Laufzeit endet am 23. Juni 2027. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als bedingtes Kapital 2022/1 eingetragen.

Mit der Neufassung des bedingten Kapitals 2020/1 als bedingtes Kapitals 2022/1 wurde das bestehende Aktienoptionsprogramm 2020 aufgehoben. Das Aktienoptionsprogramm 2020 wurde gemäß IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente eingestuft. Zum 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 507 TEUR in der Kapitalrücklage erfasst.

Zum Stichtag der Aufhebung/Annullierung des Aktienoptionsprogramms 2020 wurde gemäß IFRS 2 der anteilsbasierte Vergütungsplan unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Aufhebung bekannten und geschätzten Erreichung vereinbarter Leistungsziele neu ermittelt und die sich daraus ergebenden Vergütungen bis zum Ende der Laufzeit des Aktienoptionsprogramms 2020 in die Kapitalrücklage eingestellt (beschleunigte Ausübung). Entsprechend wurden im ersten Halbjahr 2023 0 TEUR anteilsbasierte Vergütungen der Kapitalrücklage zugeführt. Zwischen den Bezugsberechtigten und der fashionette AG wurde einvernehmlich vereinbart, dass keine Ansprüche auf Grundlage der im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2020 getroffenen Gewährungsvereinbarung geltend gemacht werden können.

8 Kredite und Fremdkapitalaufnahmen lang- und kurzfristig

Die Kredite und Fremdkapitalaufnahmen lang- und kurzfristig haben sich im ersten Halbjahr 2023 wie folgt entwickelt.

KREDITE UND FREMDKAPITALAUFNAHMEN	30.06.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR
Langfristige Schulden		
Unbesicherte Bankdarlehen	7.050	7.950
Leasingverbindlichkeiten	2.730	3.132
Summe langfristige Schulden	9.780	11.082
Kurzfristige Schulden		
1. Besicherte Bankdarlehen	4.720	1.305
2. Unbesicherte Bankdarlehen	2.025	1.800
3. Leasingverbindlichkeiten	796	732
Summe kurzfristige Schulden	7.541	3.837

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Rahmen des Kosten- und Effizienzprogrammes wurde beschlossen, den Firmensitz innerhalb des Standortes Düsseldorf zu verlagern. Seit dem 10. August 2023 hat die Gesellschaft ein historisches Gebäude mit der Adresse Am Falder 4, 40589 Düsseldorf, bezogen. Ebenfalls wurde am Standort Berlin eine Standortverlagerung vorgenommen, um die Mietkosten auch hier dauerhaft zu senken.

Im Hinblick auf die Finanzierung wurde eine Betriebsmittellinie vollständig zurückgezahlt, so dass sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft deutlich reduziert haben.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Düsseldorf, den 21. August 2023

Dr. Dominik Benner Laura Vogelsang

Vorstandsvorsitzender Vorstandsmitglied

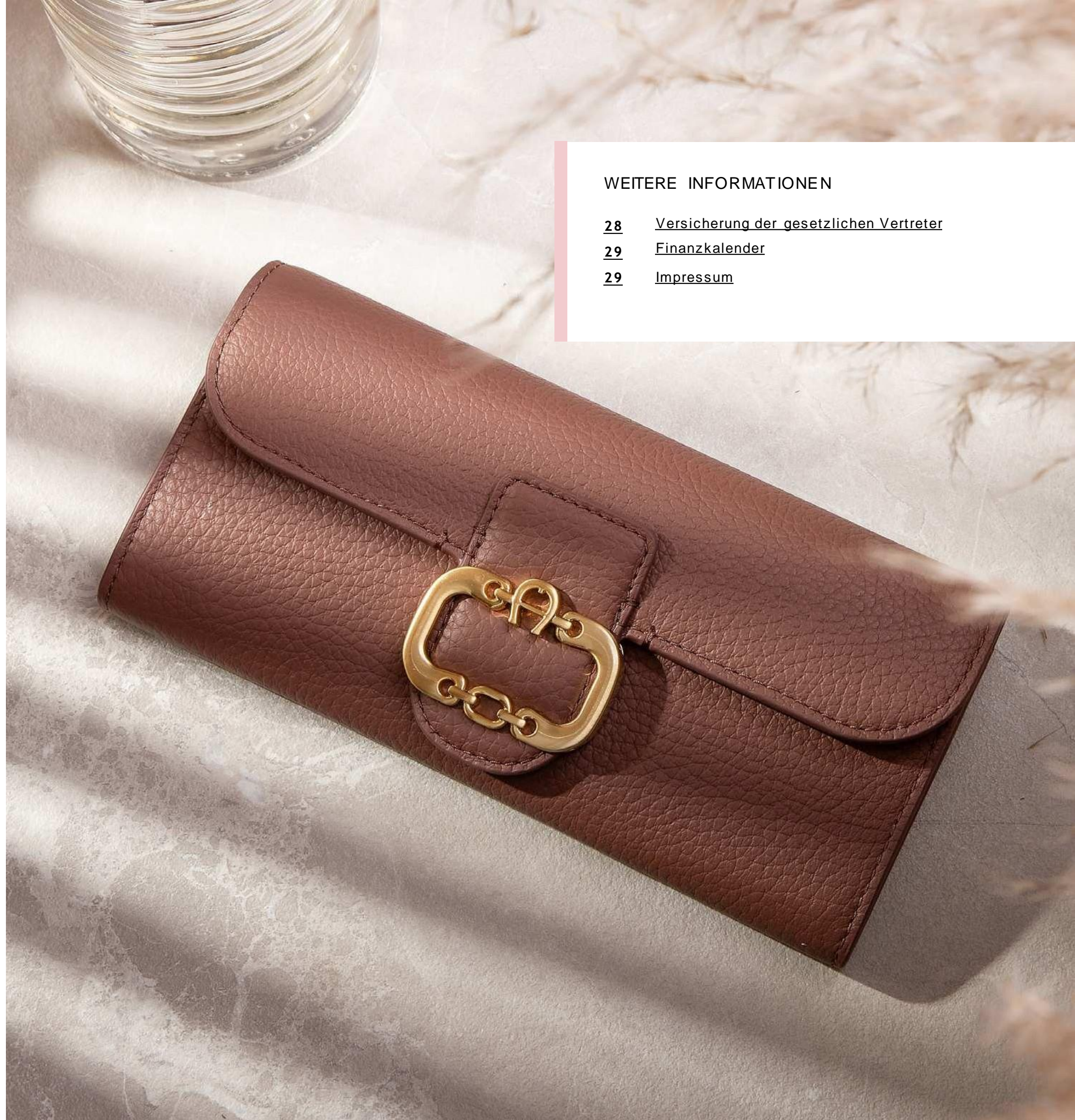
Weitere INFORMATIONEN

WEITERE INFORMATIONEN

28 [Versicherung der gesetzlichen Vertreter](#)

29 [Finanzkalender](#)

29 [Impressum](#)



Versicherung der gesetzlichen VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss 2023 der fashionette AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 21. August 2023

Dr. Dominik Benner	Laura Vogelsang
Vorstandsvorsitzender	Vorstandsmitglied

Impressum

KONTAKT

fashionette AG
Schloss Elbroich
Am Falder 4
40589 Dusseldorf
Germany
corporate.fashionette.com
ir@fashionette.de

KONZEPT, DESIGN UND UMSETZUNG

ammerseearts / Philipp Megerle

BILDNACHWEIS

fashionette Bilderpool

FINANZKALENDER 2023

06.09.2023

Außerordentliche Hauptversammlung

15.11.2023

Quartalsabschluss Q3 2023

11.2023

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2023, Frankfurt am Main



WICHTIGER HINWEIS

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Vorstands der fashionette AG wider und beruhen auf Informationen, die dem Vorstand von fashionette AG aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. fashionette AG übernimmt keine wie auch immer erwartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. fashionette AG verpflichtet sich zu keiner Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen. Dieser Halbjahresbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.corporate.fashionette.de zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Halbjahresberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.